

Laternengeschichte - eine Rucksackgeschichte



Bereich: Sprache
Kategorie: Rucksack-
geschichten

Alter: 3-5, 5-6, 6-7

Material

Ein Kerze, eine Packung Streichhölzer, eine Laterne, eine Spielfigur (aus der Spielzeuglade), ein Stern, eine Spielzeugeule, ein Gespenst (Tuchgespenst).

Hinweis:

Zum Erzählen eignen sich **reale Gegenstände** aus Ihrem Kindergarten. Sie können aber auch unsere Bildkarten verwenden!

AutorInnen

Die Rucksackgeschichten werden von den **Kindern des Kindergartens Waltendorf** gemeinsam mit ihrer Kindergartenpädagogin Ingrid Krammer entwickelt.

Rucksack

Rucksackgeschichte:

Die Kinder sitzen im **Erzählkreis**. In der Mitte steht der Rucksack mit den Utensilien für die Geschichte. **Gegenstand für Gegenstand** wird **aus dem Rucksack geholt** und in die Mitte gestellt.

Die KindergartenpädagogIn erzählt dazupassend die Geschichte, oder entwickelt mit den Kindern eine neue Geschichte.

Auch unsere **Bildkärtchen** eignen sich zum Erzählen.

Eine kleine Laternengeschichte

Es war einmal ein kleines, freches **Gespenst**.

Wenn es nach einer langen Geisternacht vom Spuken genug hatte und müde war, flog es zum Gartenhäuschen von Jans Großeltern und machte es sich dort gemütlich. Am Dachboden des Häuschens hatte es ein behagliches, ruhiges Plätzchen entdeckt, wo es ungestört den Tag verschlafen konnte.

An einem Novembertag besuchte **Jan** seine Großeltern.

Jan wünschte sich so sehr, ein Laternenkind zu sein, wie die Kinder im Kindergarten. Leider ging Jan aber noch nicht in den Kindergarten und hatte deshalb auch keine Laterne.

Lass uns im Gartenhäuschen nachsehen, sagte Großvater, vielleicht finden wir dort unter all dem Trödelkram auch eine Laterne.

Jan durchsuchte jeden Winkel des Gartenhäuschens-er entdeckte Bausteine, alte Spielzeugautos, einen verbeulten Fußball, aber leider keine Laterne.

Traurig verließ Jan das Gartenhäuschen.
Das kleine Gespenst war durch die Geräusche munter geworden und hatte von seinem Versteck aus das Geschehen beobachtet.
Armer, trauriger Jan, dachte es, wie könnte ich ihm nur helfen?
Als es dunkel wurde, bekam das kleine Gespenst Besuch von seiner Freundin, der **Eule**.
Als es seiner Freundin vom traurigen Jan erzählte, rief sie: "Schuhuu, Schuhuu! Da kann ich helfen!"

Sie flog zu Jan und rief:
"Schuhuu! Geh zur alten Eiche, die neben dem Gartenhäuschen steht. Dort wirst du in einer Baumhöhle finden, was du dir am meisten wünschst! Schuhuu!"

Und was glaubt ihr, was Jan in der Baumhöhle gefunden hat?
Richtig geraten-ein **Laternchen!**
Jan freute sich-endlich konnte auch er ein Laternenkind sein!
Vorsichtig holte er das Laternchen aus der Baumhöhle, trug es durch den Garten und sang:
"Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir..."
Er sang zwar laut und trug seine Laterne voller Stolz, aber ein richtiges Laternenkind war er noch immer nicht!
Wisst ihr, was in seiner Laterne noch fehlte?
Ja richtig, das Licht! Das Laternchen von Jan sah zwar wunderschön aus, aber es leuchtete nicht!

Jan ging in sein Zimmer, stellte sein dunkles Laternchen auf das Fensterbrett und blickte in den Nachthimmel.
Wunderschön sah der Himmel aus mit den vielen, leuchtenden Sternen!
Ein **Stern** leuchtete besonders hell und es schien, als wollte er Jan sagen: Du brauchst eine Kerze, dann strahlt dein Laternchen so hell, wie ich...

Das kleine Gespenst hatte denselben Gedanken wie der leuchtende Stern und huschte aufgeregt durch das Gartenhäuschen.
Da hab ich doch gestern irgendwo etwas gesehen, murmelte es vor sich hin. Ja richtig, da in der halb offenen Schublade der alten Truhe lag eine **rote Kerze**.
Huhh, heulte das Gespenst glücklich, genau diese Kerze braucht Jan.
Während Jan tief und fest schlief, stellte das kleine Gespenst die rote Kerze neben die Laterne auf das Fensterbrett.

Jan staunte nicht wenig, als er am nächsten Morgen neben seiner Laterne eine Kerze entdeckte.
Hurra, heute am Abend wird mein Laternchen mit den Sternen um die Wette leuchten!
rief Jan.

Am Abend holte der Großvater eine **Packung Streichhölzer** und zündete die Kerze in der Laterne von Jan an.
Jan ging glücklich mit seinem Laternchen durch den dunklen Garten und sang laut:
Ich gehe mit meiner Laterne...
Und sein Laternchen leuchtete so hell, wie der funkelnde Stern am Nachthimmel!

Das kleine Gespenst freute sich mit Jan und vergaß diese Nacht ganz auf das Spuken und Geistern und begleitete stattdessen Jan auf seinem Laternenumzug durch den dunklen Garten.